

## **111 OPEN vhb-Kurse der bayerischen Hochschulen kostenfrei für alle Interessierten**

**Das kostenfreie offene Online-Kursprogramm der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) auf Erfolgskurs: breites Themenspektrum und gesichertes Wissen für den Hochschuleinstieg und für lebenslanges Lernen**

*BAMBERG.* 111 Kurse, fast 80.000 registrierte Bildungsinteressierte, 150 Herkunftsländer: Das kostenfreie offene Online-Kursprogramm OPEN vhb der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) befindet sich seit seinem Start vor drei Jahren auf Erfolgskurs. Im Durchschnitt hat jeder Nutzende zwei Kurse belegt, um sich beruflich oder persönlich weiterzuentwickeln. Rund 25 Prozent der Nutzenden haben ihre Kurse vollständig bearbeitet – ein hervorragender Wert für offene Online-Kurse verglichen mit der Abschlussquote von 3 bis 6 Prozent, die man von MOOCs (Massive Open Online Courses) kennt. Unter den derzeit 111 Kursen auf der OPEN vhb-Plattform stehen auch 23 in englischer Sprache und einer auf Spanisch zur Verfügung. Weitere 26 Kurse befinden sich derzeit in Entwicklung.

„Selbstbestimmt lernen – wann ich will, wo ich will, wissenschaftlich fundiert und doch fern vom Elfenbeinturm. Mit derzeit 111 OPEN vhb-Kursen feiert die Virtuelle Hochschule Bayern ein ganz besonderes Jubiläum und setzt damit weit über die Grenzen des Freistaats hinaus Maßstäbe für offene digitale Bildung. Die beteiligten Hochschulen machen mit diesem Programm ihr Wissen in einem zeitgemäßen Format frei zugänglich – ohne Zugangsvoraussetzung, kostenfrei und zu jeder Zeit abrufbar. Und das Kursprogramm wird ständig weiter ausgebaut. Damit schaffen wir im Freistaat mehr Bildungsgerechtigkeit und eröffnen Zukunftschancen für die breite Bevölkerung“, betont Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume.

Das breit gefächerte Kursangebot bietet Wissen auf aktuellem Forschungsstand aus den Gebieten Geistes- und Kulturwissenschaften, Gesundheit und Medizin, Informatik, Ingenieurwissenschaften, Lehramt, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaft, Soziale Arbeit, Sozialwissenschaften, Sprachen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaften sowie Schlüsselqualifikationen und Einstiegskurse, die den Studienstart an einer Hochschule erleichtern. Die Kurse sind abwechslungsreich und multimedial aufbereitet und enthalten u.a. Videos, Audios, Texte, interaktive Aufgaben, Quizzes

und Lernzielkontrollen. Sämtliche Kurse werden von Professorinnen und Professoren der bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften entwickelt.

„Die Hochschulen in Bayern kooperieren seit mehr als 22 Jahren und bieten über ihre Verbundeinrichtung vhb seither Online-Kurse hochschulübergreifend an. Die dabei gewonnene Erfahrung kommt mit OPEN vhb seit 2019 allen zugute, die lebenslang lernen, sich beruflich weiterbilden oder persönlich weiterentwickeln wollen“, führt der Präsident der Virtuellen Hochschule Bayern, Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert, aus. „Die Hochschulen nutzen mit OPEN vhb die Chance, sowohl Ergebnisse ihrer Forschung und Lehre aus zahlreichen Disziplinen in die Gesellschaft zu tragen, als auch Studieninteressierte oder internationale Studierende mit Vorbereitungs-, Brücken- und Sprachkursen zu erreichen.“

Mitmachen ist einfach: Für die Registrierung auf der Plattform genügen Name, Vorname und E-Mail-Adresse. Eine Hochschulzugangsberechtigung oder gar eine Einschreibung an einer Hochschule sind nicht erforderlich. Allein auf dem Gebiet von Medizin und Gesundheit stehen beispielsweise 19 Kurse zur Verfügung. Sie vermitteln unter anderem Methoden zur Stressbewältigung oder erklären den Zusammenhang zwischen Gesundheit und dem Planeten Erde. Wenn Sie gesichertes Wissen zu den Themen Genetik, Krebsmedizin, Pandemien, Schmerz oder Orthopädie suchen, oder wenn Sie sich für Digitalisierung und künstliche Intelligenz im Gesundheitsbereich interessieren, sind Sie bei OPEN vhb ebenfalls richtig.

Textlänge inkl. Leerzeichen: 3.884 Zeichen

### Über die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb):

Die Virtuelle Hochschule Bayern, kurz vhb, wurde im Jahr 2000 gegründet. Ihr Markenkern ist die hochschulübergreifende Kooperation der Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und einer Musikhochschule in Bayern. Grundlegend ist der Gedanke des Teilens von Hochschullehre und Wissen. Bedarfsorientierung, Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung prägen das Angebot der Verbundeinrichtung mit ihren Formaten CLASSIC vhb (auf ein Hochschulstudium anrechenbare Kurse, kostenfrei für Studierende der Trägerhochschulen), SMART vhb (Lerneinheiten für den Einsatz in Blended Learning-Formaten an den bayerischen Hochschulen), OPEN vhb (offene, kostenfreie Kurse mit Wissen aus den Hochschulen) und dem Repository für Open Educational

Resources (OER) – frei zugängliche Bildungsmaterialien. Damit fördert die vhb die Vernetzung von Hochschulen, Lehrenden und Studierenden in Bayern. Mit den offenen Angeboten werden die Hochschulen darüber hinaus beim Wissenstransfer in die Gesellschaft sowie bei der Internationalisierung unterstützt. Die durch den Freistaat bereitgestellten Mittel werden in kompetitiven Förderrunden an Antragstellende der Trägerhochschulen vergeben.

Weitere Informationen unter <https://www.vhb.org>

Kontakt:

Geschäftsstelle der Virtuellen Hochschule Bayern

PR/Kommunikation:

Ingrid Martin

Tel.: 0951 863 3811

[kommunikation@vhb.org](mailto:kommunikation@vhb.org)

Luitpoldstr. 5

96052 Bamberg